

Dorfentwicklungskonzept Hochneukirch/Hackhausen

Das *Geographische Planungsbüro Nathalie Franzen* (www.dorfplanerin.de) aus Gau-Odernheim (Hessen) ist beauftragt, das Dorfentwicklungskonzept zu erarbeiten.

Die Bewohner der beiden Ortschaften sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Auf der Internetseite www.dorfplanerin.de/juechen werden alle planerischen Schritte und Termine, die durch das Vorhaben führen, veröffentlicht. Die 1. Dorfkonferenz fand am Sonntag, 17. Februar 2013 um 14.00h in der Aula der Hauptschule/Sekundarschule Hochneukirch statt.

Für den Unkundigen kann es hilfreich sein, ein Dorfentwicklungskonzept, das für eine vergleichbare Ortschaft bereits einmal erstellt wurde, zu studieren: Verfahren, Problemstellungen, Lösungsvorschläge. Ein Beispiel bietet die **Ortschaft Merken**, die mit Hochneukirch gewisse Ähnlichkeiten aufweist: Sie liegt am Rande des Braunkohletagebaus Inden II und hat etwa 3 500 Einwohner. Seit der kommunalen Neugliederung ist sie Teil der Stadt Düren. Mit einem Ingenieurbüro wurde frühzeitig ein Entwicklungskonzept erarbeitet (s. www.merkenonline.de, Dorfentwicklung) und Ende 2010 mit Ratsbeschluss verabschiedet, noch bevor der Tagebau die Ortsgrenzen erreichte. Eine beispielhafte Bürgerbeteiligung trug wesentlich zum Erfolg bei.



Einige der Ideen aus dem Konzept der Ortschaft Merken sind es wert, auf eine Anwendung auch in Hochneukirch/Hackhausen geprüft zu werden:

- Bauleitpläne für den gesamten Dorfbereich (Aktualisierung, Neu-Erstellung)
- Vorkaufsrechte für die Gemeinde an Grundstücken, die nach dem Konzept für die städtebauliche Entwicklung bedeutsam sind
- Fassadengestaltung im vorherrschenden historischen Baustil
- Wohnkomplexe mit Innenhof im Mehrgenerationen-Konzept
- neue Wohnbaugebiete
- Leerstand-Management für Wohnen und Gewerbe (Bestand und mittelfristiges Potenzial)
- Fußläufigkeit und Radwegenetz zu Einkauf, Sport, Schule, Kita etc.
- innerdörfliche Gassen und Spazierwege, Barrierefreiheit
- optimaler Standort für die Feuerwehr
- 3-Stufenplan für Immobilienbesitzer (Verkauf, Umnutzung)
- Anreize und Förderung zur Sanierung im Altbestand

- Mehrzweckhalle/Bürgersaal mit Trägerverein
- geeignete Standorte für Container, Bushalt und Schaltkästen
- neue Platzanlage
- Fachgeschäfte unter einem Dach („Markthalle“)
- Methode zur Bürgerbeteiligung: Zukunftswerkstatt

Dazu kommen ÖPNV, Verkehrsstraßen und Parkplätze, Haus- und Grundstücksgestaltung und vieles mehr, das spezifisch für Hochneukirch/Hackhausen durch das Planungsbüro aufbereitet werden wird.

Die SPD unterstützt die Aktivitäten ihrer Mitglieder und Freunde vor Ort in gemeinsamen Beratungen.
(→ **Bürgerprojekt „Entwicklungskonzept Hochneukirch/Hackhausen“**)